

pick2Ship

Billbee Handbuch

Einrichtung, tägliche Nutzung, Billbee-Vorbereitung, Labeldruck und Scanner

Für Onlinehändler, Versandteams und gewerbliche Nutzer

pick2Ship Billbee unterstützt den Pick- und Packprozess. Versandlabels und automatischer Ausdruck werden in Billbee bzw. über angebundene Druckdienste eingerichtet.

Version: Kundenanleitung

Stand: Juli 2026

Inhalt

- 1. Wofür ist pick2Ship Billbee gedacht?
- 2. Voraussetzungen vor der Nutzung
- 3. Registrierung und erstes Einrichten
- 4. Billbee für pick2Ship vorbereiten
- 5. Versand auslösen bei Status „Gepackt“ und automatischer Labeldruck in Billbee
- 6. Scanner: Bluetooth-Scanner und Kamera-Scan
- 7. Täglicher Ablauf im Lager
- 8. Nutzer, Rollen und Teamarbeit
- 9. Abo, Testphase und Rechnungsdaten
- 10. Datenschutz, Mitarbeiterkontrolle und Verantwortlichkeiten
- 11. Fehlerbehebung
- 12. Checklisten
- 13. Quellenhinweise zu Billbee-Einstellungen

Hinweis: Dieses Handbuch ist als Kundenanleitung gedacht. Menübezeichnungen in Billbee können sich ändern. Für Detailfragen zu Billbee-Funktionen gelten zusätzlich die offiziellen Billbee-Hilfeartikel und die Einstellungen im jeweiligen Billbee-Konto.

1. Wofür ist pick2Ship Billbee gedacht?

pick2Ship Billbee ist eine App für Onlinehändler und Versandteams. Die App unterstützt den Kommissionier- und Verpackungsprozess für Bestellungen, die aus Billbee geladen werden.

Das Ziel ist, Fehler beim Picken zu reduzieren, Bestellungen schneller zu bearbeiten und im Team klar zu sehen, welche Bestellung gerade bearbeitet wird.

Was die App macht

- Bestellungen aus Billbee laden, zum Beispiel bezahlte, bestätigte oder bestellte Aufträge.
- Bestellpositionen mit Artikel, Menge, EAN/Barcode und weiteren Informationen anzeigen.
- Artikel beim Picken markieren und Pickfortschritt speichern.
- Bestellungen während der Bearbeitung für andere Nutzer sperren, damit nicht zwei Personen dieselbe Bestellung gleichzeitig bearbeiten.
- Admins ermöglichen, Nutzer anzulegen und einfache Firmeneinstellungen zu verwalten.

Was die App nicht ersetzt

- pick2Ship Billbee ist kein vollständiges Warenwirtschaftssystem.
- pick2Ship Billbee ersetzt nicht Billbee, sondern nutzt Billbee als Datenquelle.
- pick2Ship Billbee ist kein Versanddienstleister und erzeugt Versandlabels nicht selbst direkt auf einem lokalen Drucker.
- Der automatische Labeldruck wird in Billbee und über dort angebundene Druckdienste eingerichtet.

Typischer Ablauf

- Der Händler richtet Billbee und die Versandwege ein.
- Der Händler registriert die Firma in pick2Ship Billbee.
- Der Admin trägt die Billbee API-Zugangsdaten in der App ein.
- Das Versandteam lädt Bestellungen in der App.
- Ein Picker öffnet eine Bestellung, scannt oder markiert die Artikel und schließt den Pickvorgang ab.
- Beim Abschließen des Pickvorgangs soll die Bestellung in Billbee auf „Gepackt“ gesetzt werden. Dieser Statuswechsel ist der entscheidende Auslöser für den Versand-/Labelprozess in Billbee.

2. Voraussetzungen vor der Nutzung

Vor der ersten Nutzung sollten folgende Punkte vorhanden sein:

- ☐ Aktives Billbee-Konto
- ☐ Aktiver API-Zugriff in Billbee
- ☐ Billbee-Benutzername oder Billbee-Login-E-Mail
- ☐ Billbee API-Passwort
- ☐ Billbee API-Key für pick2Ship Billbee, soweit vom Anbieter bereitgestellt oder abgefragt
- ☐ Smartphone oder Tablet mit installierter pick2Ship Billbee App
- ☐ Stabile Internetverbindung im Lager oder Versandbereich
- ☐ Optional: Bluetooth-Barcode-Scanner im HID-/Tastaturmodus
- ☐ Optional: eingerichteter Labeldrucker über Billbee/comrce cloudprint/Druckerwolke

Empfohlene Datenpflege in Billbee

Damit die App zuverlässig genutzt werden kann, sollten die Artikel- und Bestelldaten in Billbee gepflegt sein.

- Artikel sollten eine eindeutige SKU oder EAN haben.
- EANs sollten exakt so hinterlegt sein, wie sie auf dem Produktbarcode stehen.
- Lagerplätze sollten, soweit genutzt, in den Artikeldaten sauber gepflegt sein.
- Bestellungen sollten einen eindeutigen Status haben, damit sie in der App korrekt geladen werden.
- Versandprodukte und Versandwege sollten in Billbee eingerichtet sein, wenn der Labelprozess automatisiert werden soll.

3. Registrierung und erstes Einrichten

Firma registrieren

Der erste Nutzer registriert das Firmenkonto und wird in der Regel als Admin angelegt.

- App öffnen.
- Firma registrieren auswählen.
- Firmendaten, Rechnungsdaten, E-Mail-Adresse und Passwort eintragen.
- Registrierung absenden.
- Falls E-Mail-Bestätigung aktiviert ist: E-Mail öffnen und Bestätigung durchführen.
- Danach in der App anmelden.

***Hinweis:** Die App richtet sich an gewerbliche Nutzer und Unternehmen. Privatkunden sind nicht Zielgruppe der App.*

Erste Anmeldung

- Mit E-Mail-Adresse und Passwort anmelden.
- Menü öffnen.
- Einstellungen öffnen.
- Sprache und Kommissionieroptionen prüfen.
- Billbee-Zugangsdaten eintragen und Verbindung testen.

Billbee-Zugangsdaten in pick2Ship eintragen

In der App werden die Zugangsdaten benötigt, damit Bestellungen aus Billbee geladen werden können.

- Billbee-Benutzername oder Login-E-Mail
- Billbee API-Passwort
- Billbee API-Key, sofern im Formular abgefragt

Nach dem Eintragen sollte die Verbindung direkt getestet werden. Wenn der Test fehlschlägt, bitte zuerst die Billbee API-Einstellungen prüfen.

4. Billbee für pick2Ship vorbereiten

API-Zugriff in Billbee aktivieren

Für die Verbindung muss in Billbee der API-Zugriff aktiviert und ein API-Passwort vergeben werden.

- In Billbee anmelden.
- Einstellungen öffnen.
- Billbee API öffnen.
- Im Bereich Allgemeine Einstellungen den API-Zugriff aktivieren.
- Ein starkes API-Passwort vergeben.
- Speichern.
- Dieses API-Passwort anschließend in pick2Ship Billbee eintragen.

Hinweis: Das Billbee API-Passwort ist nicht zwingend das normale Billbee-Login-Passwort. Es wird in Billbee separat für die API vergeben. Laut Billbee darf das API-Passwort keinen Doppelpunkt enthalten, weil dieses Sonderzeichen zu Problemen in der Anbindung führen kann.

Welche Billbee-Daten sind wichtig?

pick2Ship Billbee kann nur mit den Daten arbeiten, die über Billbee bereitgestellt werden. Daher sollten folgende Daten in Billbee stimmen:

- Bestellstatus
- Bestellnummer
- Artikelname
- SKU
- EAN oder Barcode
- Menge
- Lagerplatz, falls genutzt
- Versandweg und Versandprodukt, falls Labelprozesse automatisiert werden

Statusauswahl in pick2Ship

In der App kann ausgewählt werden, welche Billbee-Bestellstatus geladen werden. Typische Status sind zum Beispiel Bestellt, Bestätigt oder Beahlt.

Für den täglichen Versandbetrieb empfiehlt sich meistens, nur die Bestellungen zu laden, die tatsächlich gepickt und versendet werden sollen. Häufig ist das der Status Beahlt. Der genaue Workflow hängt aber vom Händler und den Billbee-Regeln ab.

5. Versand auslösen bei Status „Gepackt“ und automatischer Labeldruck in Billbee

Wichtig: pick2Ship Billbee pickt und prüft Bestellungen. Der entscheidende Übergabepunkt an Billbee ist der Statuswechsel auf „Gepackt“. Der automatische Ausdruck eines Versandlabels wird nicht direkt durch den Bluetooth-Scanner oder den lokalen Druckdialog der App ausgelöst, sondern durch die passende Billbee-Automatisierung und einen in Billbee hinterlegten Druckdienst.

Grundprinzip

- pick2Ship unterstützt das Picken und Abschließen der Bestellung.
- Nach dem vollständigen Picken soll pick2Ship die Bestellung in Billbee auf den Status „Gepackt“ setzen.
- Billbee kennt Versandweg, Versandprodukt und Versandregeln.
- Billbee erzeugt das Versandlabel über die eingerichtete Versandanbindung, zum Beispiel DHL Geschäftskundenversand.
- Billbee gibt das erzeugte Label an einen angebundenen Drucker oder Cloudprint-Dienst aus.

Voraussetzungen in Billbee für automatischen Labeldruck

Für einen automatischen Labeldruck müssen in Billbee mehrere Dinge zusammenpassen:

- Ein Versanddienstleister bzw. eine Versandanbindung ist eingerichtet, zum Beispiel DHL Geschäftskundenversand.
- Ein Versandprodukt ist der Bestellung zugeordnet oder wird automatisch gesetzt.
- Ein Verpackungstyp bzw. erforderliche Versanddaten sind vorhanden, falls der Workflow das verlangt.
- Ein Cloud-Drucker ist mit Billbee verbunden, zum Beispiel comrce cloudprint bzw. Druckerwolke.
- Der Drucker ist in der passenden Versandanbindung als Ausgabe für Versandlabels hinterlegt.
- Die Billbee-Automatisierung oder Versandstation ist so eingerichtet, dass das Label erzeugt und ausgegeben wird.
- Eine Billbee-Regel reagiert auf den Auslöser „Bestellstatus geändert“ mit dem Zielstatus „Gepackt“.

Schritt 1: Versanddienstleister in Billbee einrichten

Beispiel DHL: In Billbee wird die Versandanbindung unter Einstellungen > Versandwege eingerichtet. Dort kann ein Versandweg hinzugefügt und der gewünschte Versanddienstleister ausgewählt werden. Bei DHL werden zum Beispiel Zugangsdaten für den DHL Geschäftskundenversand hinterlegt.

- In Billbee Einstellungen > Versandwege öffnen.
- Versandweg hinzufügen auswählen.
- Passenden Versanddienstleister auswählen.
- Zugangsdaten des Versanddienstleisters eintragen.
- Standardgewicht, Verpackungsgewicht und weitere allgemeine Einstellungen prüfen.
- Speichern und testen.

Schritt 2: Versandprodukt automatisch zuordnen

Damit ein Label ohne manuelle Auswahl erzeugt werden kann, muss Billbee wissen, welches Versandprodukt verwendet werden soll.

Billbee bietet dafür verschiedene Möglichkeiten, zum Beispiel:

- Zuordnung über Versandprofile der Shopverbindung.
- Zuordnung über Versandprodukte, die am Artikel hinterlegt sind.
- Zuordnung über Billbee-Regeln unter Einstellungen > Automatisierung.

Ein einfacher Start ist eine Regel, die beim Import einer Bestellung das gewünschte Versandprodukt setzt. Je nach Sortiment und Versandarten können später Bedingungen ergänzt werden, zum Beispiel Land, Gewicht, Shop, Versandart oder Artikel.

Schritt 3: Cloudprint / Druckerwolke mit Billbee verbinden

Damit Billbee ein Versandlabel automatisch an einen Labeldrucker senden kann, wird ein Druckdienst benötigt, der Billbee mit dem lokalen Drucker verbindet. In Billbee wird hierfür z. B. comrce cloudprint bzw. Druckerwolke verwendet.

- Cloudprint-/Druckerwolke-Konto einrichten.
- Labeldrucker lokal im Druckdienst einrichten und testen.
- In Billbee die Cloud-Geräte bzw. Drucker-Anbindung öffnen.
- comrce cloudprint bzw. Druckerwolke hinzufügen.
- Zugriff bestätigen.
- Drucker auswählen und als Drucker speichern.
- Testdokument erzeugen und prüfen, ob es am Labeldrucker ankommt.

Schritt 4: Drucker in der Versandanbindung hinterlegen

Der Drucker muss dort hinterlegt werden, wo Billbee das Versandlabel ausgibt.

- In Billbee Einstellungen > Versandwege öffnen.
- Die gewünschte Versandanbindung bearbeiten.
- Im Reiter Allgemein die Ausgabe der Etiketten bzw. Versandlabels auswählen.
- Den verbundenen Cloudprint-/Druckerwolke-Drucker auswählen.
- Speichern.

Schritt 5: Versand durch Status „Gepackt“ auslösen

Der entscheidende Punkt für den pick2Ship-Workflow ist: Wenn eine Bestellung in pick2Ship vollständig gepickt und abgeschlossen wird, soll der Billbee-Bestellstatus auf „Gepackt“ wechseln. Dieser Statuswechsel startet anschließend den Versandprozess in Billbee.

Billbee muss dafür so eingerichtet sein, dass eine Automatisierungsregel auf „Bestellstatus geändert“ und den Zielstatus „Gepackt“ reagiert. Danach führt Billbee die Versandlogik aus, zum Beispiel Versandprodukt prüfen oder setzen, Bestellung versenden, Versandlabel erzeugen und das Label an den hinterlegten Cloudprint-/Druckerwolke-Drucker senden.

Empfohlene Billbee-Regel für pick2Ship

- In Billbee Einstellungen > Automatisierung > Regeln öffnen.
- Neue Regel anlegen.
- Auslöser wählen: „Bestellstatus geändert“.
- Zielstatus wählen: „Gepackt“.
- Bedingungen ergänzen, falls nötig, zum Beispiel Shop, Versandart, Land, Gewicht oder vorhandenes Versandprodukt.
- Aktion wählen: „Bestellung versenden“ oder, wenn ein mehrstufiger Billbee-Workflow genutzt wird, ein Versandereignis auslösen, das anschließend die Bestellung versendet.
- Nach erfolgreichem Versand kann Billbee den Status je nach Einstellung auf „Versendet“ setzen.
- Wichtig: Versandprodukt, Versandweg, Verpackung/Versandgewicht und Druckerzuordnung müssen vor dem Auslösen stimmen.

Warum das wichtig ist

Ohne diese Regel ist die Bestellung zwar in pick2Ship fertig gepickt, aber Billbee erzeugt nicht automatisch ein Versandlabel. Der Kunde muss deshalb verstehen: pick2Ship liefert den Status „Gepackt“, Billbee reagiert darauf und übernimmt Versandlabel, Versandstatus und Druck.

Empfohlener Praxis-Test

- Eine Testbestellung in Billbee vorbereiten.
- Sicherstellen, dass Versandprodukt und Verpackung korrekt zugeordnet sind.
- In pick2Ship die Bestellung laden und picken.
- Pickvorgang in pick2Ship abschließen und prüfen, ob die Bestellung in Billbee auf „Gepackt“ wechselt.
- In Billbee prüfen, ob die Regel „Bestellstatus geändert → Gepackt“ ausgelöst wurde.
- Prüfen, ob das Label automatisch am richtigen Labeldrucker gedruckt wird.
- Wenn nicht: zuerst Billbee-Regel, Versandprodukt, Verpackung und Druckerzuordnung prüfen.

Hinweis: Die genaue Automatisierung hängt vom Billbee-Konto, Versanndienstleister, Versandprodukt, Druckdienst und Händler-Workflow ab. pick2Ship sollte deshalb immer mit einer Testbestellung geprüft werden, bevor der Prozess im Tagesgeschäft genutzt wird.

6. Scanner: Bluetooth-Scanner und Kamera-Scan

Einfache Bluetooth-Scanner reichen oft aus

Für das Picken können einfache Bluetooth-Barcode-Scanner genutzt werden. Viele dieser Scanner arbeiten im sogenannten HID- oder Tastaturmodus. Das bedeutet: Der Scanner verhält sich für Smartphone oder Tablet wie eine externe Tastatur. Wenn ein Barcode gescannt wird, schreibt der Scanner den Code in das aktive Eingabefeld.

Scanner koppeln

- Scanner einschalten.
- Scanner in den Bluetooth-/Pairing-Modus bringen.
- Auf Smartphone oder Tablet Bluetooth öffnen.
- Scanner auswählen und koppeln.
- In einer Notiz-App testen, ob ein gescannter Barcode als Text erscheint.
- Danach pick2Ship öffnen und in der Pickansicht testen.

Wichtige Scanner-Einstellungen

- HID-/Keyboard-Modus aktivieren, falls der Scanner mehrere Modi unterstützt.
- Optional: Nach dem Scan Enter/Return senden lassen, wenn der Workflow dadurch schneller wird.
- EAN-13, EAN-8, Code 128 und die im Lager genutzten Barcodearten aktivieren.
- Führende Nullen nicht abschneiden lassen.
- Scanner-Lautstärke oder Vibrationssignal so einstellen, dass Mitarbeiter den erfolgreichen Scan erkennen.

Barcode-Daten in Billbee

Der Scanner kann nur den Code liefern. Damit pick2Ship den Artikel richtig erkennt, muss der gleiche Code auch in Billbee am Artikel oder in der Bestellung vorhanden sein.

- EAN auf Produkt = EAN im Billbee-Artikel
- SKU auf Lageretikett = SKU in Billbee
- Keine zusätzlichen Leerzeichen vor oder nach dem Code
- Keine unterschiedlichen Schreibweisen bei Varianten

Kamera-Scan

Je nach App-Version kann auch die Gerätekamera zum Scannen genutzt werden. Das ist praktisch, wenn kein externer Scanner vorhanden ist. Für dauerhaftes schnelles Picken im Lager ist ein Bluetooth-Scanner meist angenehmer, weil er schneller, robuster und mit Handschuhen einfacher zu bedienen ist.

7. Täglicher Ablauf im Lager

Bestellungen laden

- App öffnen und anmelden.
- Bestellübersicht öffnen.
- Status auswählen, die geladen werden sollen, zum Beispiel Beahlt.
- Aktualisieren tippen.
- Die ältesten offenen Bestellungen zuerst bearbeiten, wenn der Betrieb nach Alter priorisiert.

Bestellung öffnen

Wenn ein Nutzer eine Bestellung öffnet, kann die Bestellung für andere Nutzer gesperrt werden. Dadurch wird verhindert, dass mehrere Personen dieselbe Bestellung gleichzeitig packen.

Artikel picken

- Bestellung öffnen.
- Artikelpositionen prüfen.
- Artikel aus dem Lager holen.
- Barcode scannen oder Position manuell markieren.
- Menge kontrollieren.
- Bei mehreren Positionen alle Artikel vollständig prüfen.

Bestellung abschließen

Wenn alle Positionen gepickt sind, wird der Pickvorgang abgeschlossen. Je nach App- und Billbee-Konfiguration wird der Status in Billbee aktualisiert oder die Bestellung für den nächsten Versandprozess vorbereitet.

Lokale Pickstände löschen

Die App kann lokale Pickstände speichern. Diese können im Menü gelöscht werden, wenn ein Gerät aufgeräumt werden soll oder wenn alte lokale Daten nicht mehr benötigt werden.

8. Nutzer, Rollen und Teamarbeit

Admin

Der Admin verwaltet das Firmenkonto, die Billbee-Verbindung, Nutzer und Abo-relevante Einstellungen.

- Firmenkonto verwalten
- Billbee-Zugangsdaten eintragen
- Nutzer anlegen oder deaktivieren
- Abo anfragen oder verwalten
- Rechtliche Links und Firmendaten prüfen

Picker / Mitarbeiter

Picker bearbeiten Bestellungen und nutzen die Pickfunktionen. Je nach Paket können ein oder mehrere Nutzer aktiv sein.

- Bestellungen laden
- Bestellungen öffnen
- Artikel scannen oder markieren
- Pickvorgang abschließen

Gleichzeitiges Arbeiten

Wenn mehrere Nutzer arbeiten, sollte jede Bestellung nur von einer Person gleichzeitig bearbeitet werden. pick2Ship unterstützt das durch Bearbeitungssperren. Wenn eine Bestellung blockiert ist, sollte der zweite Nutzer eine andere Bestellung auswählen oder warten, bis die Sperre aufgehoben wird.

9. Abo, Testphase und Rechnungsdaten

pick2Ship Billbee kann mit einer Testphase starten. Danach wird ein kostenpflichtiges Paket benötigt.

Pakete

Paket	Nutzer	Hinweis
Starter	1 Nutzer	Für kleine Händler oder Einzelbearbeitung.
Growing	Bis 3 Nutzer	Für kleine Teams mit Admin und Mitarbeitern.
Enterprise	Individuell	Für mehr Nutzer oder Sonderanforderungen.

Abo nicht aktiv

Wenn ein Abo abgelaufen oder nicht aktiv ist, können Funktionen eingeschränkt werden. Der Admin sollte dann im Menü die Abo-Seite öffnen oder den Anbieter kontaktieren.

10. Datenschutz, Mitarbeiterkontrolle und Verantwortlichkeiten

Datenschutz

pick2Ship verarbeitet Firmen-, Nutzer-, Bestell- und Pickdaten, soweit dies für die Nutzung der App erforderlich ist. Weitere Informationen werden in der Datenschutzerklärung und im Vertrag zur Auftragsverarbeitung bereitgestellt.

Keine Arbeitnehmerleistungsbeurteilung

pick2Ship Billbee dient der technischen Unterstützung des Kommissionier- und Verpackungsprozesses.

Die App stellt keine Funktionen zur Arbeitnehmerleistungsbeurteilung, dauerhaften Mitarbeiterüberwachung oder Leistungskontrolle bereit. Pickstände, Bearbeitungsstatus, Nutzerrollen oder technische Prozessdaten werden nicht dafür bereitgestellt, einzelne Mitarbeiter zu bewerten, zu überwachen oder Leistungsprofile zu erstellen.

Arbeitgeber, die pick2Ship im eigenen Betrieb einsetzen, bleiben selbst dafür verantwortlich, arbeitsrechtliche, datenschutzrechtliche und mitbestimmungsrechtliche Vorgaben einzuhalten.

Verantwortung des Kunden

- Der Kunde bleibt für seine Billbee-Daten und die Rechtmäßigkeit der dort gespeicherten Bestellungen verantwortlich.
- Der Kunde muss sicherstellen, dass nur berechtigte Nutzer Zugriff auf die App bekommen.
- Der Kunde muss seine Mitarbeiter über die zulässige Nutzung informieren.
- Billbee-Zugangsdaten und App-Zugangsdaten dürfen nicht ungeschützt weitergegeben werden.

11. Fehlerbehebung

Keine Bestellungen sichtbar

- Statusauswahl prüfen: Werden die richtigen Billbee-Status geladen?
- Billbee-Verbindung in den Einstellungen testen.
- Prüfen, ob die Bestellung in Billbee tatsächlich den gewünschten Status hat.
- Internetverbindung prüfen.
- Billbee API-Zugang prüfen.

Billbee-Verbindung schlägt fehl

- Billbee-Benutzername prüfen.
- API-Passwort prüfen. Nicht mit dem normalen Passwort verwechseln, falls ein separates API-Passwort vergeben wurde.
- API-Key prüfen, falls im Formular abgefragt.
- In Billbee prüfen, ob API-Zugriff aktiviert ist.
- Prüfen, ob das API-Passwort einen Doppelpunkt enthält. Dieser sollte vermieden werden.

Scanner scannt, aber Artikel wird nicht erkannt

- Test in einer Notiz-App: Kommt der Barcode als Text an?
- EAN/SKU in Billbee prüfen.
- Führende Nullen prüfen.
- Prüfen, ob der Scanner nach dem Code zusätzliche Zeichen sendet.
- Prüfen, ob der richtige Artikel in der Bestellung vorhanden ist.

Versandlabel wird nicht automatisch gedruckt

- Ist der Drucker in Cloudprint/Druckerwolke online?
- Ist der Drucker in Billbee verbunden?
- Ist der Drucker in der Versandanbindung als Ausgabe für Versandlabels hinterlegt?
- Ist ein Versandprodukt der Bestellung zugeordnet?
- Ist ein Verpackungstyp bzw. erforderliches Versandgewicht vorhanden?
- Wird die passende Billbee-Automatisierung ausgelöst, wenn der Status auf „Gepackt“ wechselt?
- Wechselt die Bestellung nach Abschluss in pick2Ship in Billbee wirklich auf „Gepackt“?
- Ist in Billbee eine Regel mit Auslöser „Bestellstatus geändert“ und Zielstatus „Gepackt“ vorhanden?
- Nutzt die Regel die richtige Aktion, zum Beispiel „Bestellung versenden“ oder das richtige Versandereignis?
- Testweise Label direkt in Billbee erzeugen und prüfen, ob der Druck funktioniert.

Bestellung ist gesperrt

Eine Bestellung kann gesperrt sein, wenn ein anderer Nutzer sie gerade bearbeitet. Wenn niemand mehr daran arbeitet, kann die Sperre nach einer gewissen Zeit automatisch frei werden oder durch den normalen Abschluss/Wechsel aufgehoben werden.

12. Checklisten

Checkliste: Erstinstallation

Erledigt	Punkt
☐	App installiert
☐	Firmenkonto registriert
☐	Admin angemeldet
☐	Billbee API-Zugriff aktiviert
☐	Billbee API-Passwort in App eingetragen
☐	Verbindung in App getestet
☐	Statusauswahl geprüft
☐	Erste Testbestellung geladen
☐	Erste Testbestellung gepickt
☐	Statuswechsel auf „Gepackt“ nach Abschluss geprüft

Checkliste: Billbee Labeldruck

Erledigt	Punkt
☐	Versanddienstleister in Billbee eingerichtet
☐	Versandprodukt vorhanden
☐	Regel oder Mapping für Versandprodukt eingerichtet
☐	Cloudprint/Druckerwolke Konto eingerichtet
☐	Labeldrucker lokal getestet
☐	Cloudprint/Drucker in Billbee verbunden
☐	Drucker in der Versandanbindung als Ausgabe für Versandlabels hinterlegt
☐	Testlabel erzeugt
☐	Automatischer Druck mit Testbestellung geprüft
☐	Regel „Bestellstatus geändert → Gepackt“ eingerichtet
☐	Versand wird nach Status „Gepackt“ automatisch ausgelöst

Checkliste: Scanner

Erledigt	Punkt
☐	Scanner geladen und eingeschaltet
☐	Scanner mit Smartphone/Tablet gekoppelt
☐	HID-/Tastaturmodus aktiv
☐	Testscan in Notiz-App erfolgreich
☐	EAN/SKU in Billbee vorhanden
☐	Testscan in pick2Ship erfolgreich

13. Quellenhinweise zu Billbee-Einstellungen

Die folgenden Quellen wurden für die Billbee-bezogenen Hinweise dieses Handbuchs berücksichtigt. Da Billbee-Menüs und Funktionen sich ändern können, sollten Kunden bei Detailfragen zusätzlich die aktuellen Billbee-Hilfeartikel prüfen.

- Billbee Hilfe: API Zugriff einrichten: <https://hilfe.billbee.io/article/444-api-zugriff-einrichten>
- Billbee Hilfe: Eine Bestellung nach der anderen versenden (Versandstation):
<https://hilfe.billbee.io/article/467-versandstation>
- Billbee Hilfe: Bestellungen automatisch versenden:
<https://hilfe.billbee.io/article/716-bestellungen-automatisch-versenden>
- Billbee Hilfe: Versandweg / Versandprodukt automatisch festlegen:
<https://hilfe.billbee.io/article/564-versandweg-versandprodukt-automatisch-festlegen>
- Billbee Hilfe: Versandlabels und Exportdokumente nachträglich herunterladen:
<https://hilfe.billbee.io/article/1342-versandlabels-und-exportdokumente-nachtraeglich-herunterladen>
- Druckerwolke Support: Anbindung mit Billbee:
<https://support.druckerwolke.de/support/solutions/articles/80001152386-anbindung-mit-billbee>
- comrce Hilfe: Anbindung an Billbee: <https://help.comrce.io/article/1532-anbindung-an-billbee>
- Billbee Hilfe: Aktionsübersicht und Aktion „Bestellung versenden“:
<https://hilfe.billbee.io/article/560-aktionsubersicht>